



— GEDÄCHTNIS ÖÖ BUCH

80 Jahre Befreiung vom NS-Regime und Ende des 2. Weltkriegs

Einladung zur Präsentation

22. Mai 2025, 19:00 Mariendom Linz

Folgende Biografien werden von den diesjährigen Beiträger:innen vorgestellt und als neue Seiten im Gedächtnisbuch aufgeschlagen:

Richard Bernaschek	(Alexander Rath)
Hans von Hammerstein-Equord	(Martina Riepl)
Josef Autengruber, Karl Haider, Karl Hartl, Johann Hesch u. Maximilian Innertsberger	(Erika Pfeil u. Florian Sonnleitner)
Georg Hauner	(Werner Forster)
Josef Jílek	(Bernhard Riepl)
Maria Langthaler	(Erna Putz u. Josef Hackl)
Mathilde Reiter	(Franz Pichler)
Josef Sora	(Hendrike Sora)
Willibald Zelger	(Willibald Kalcher)

Schlussworte: Bischof Manfred Scheuer

Musik: Domorganist Wolfgang Kreuzhuber



Infos: https://ku-linz.at/gedaechtnisbuch_ooe
Kontakt: ffji@ku-linz.at oder 0732 78 42 93 4172



— GEDÄCHTNIS
OO BUCH

Das Gedächtnisbuch Oberösterreich ist eine Sammlung von Biografien zu Personen, die im Nationalsozialismus aus den verschiedensten Gründen verfolgt waren oder durch widerständiges Handeln gegen das NS-Regime ihr Leben in Gefahr brachten. Die Beiträge werden von Personen gestaltet, die einen persönlichen, örtlichen oder inhaltlichen Bezug zu ihnen haben. Das Buch ist im Linzer Mariendom und seit Mai 2022 auch im Schlossmuseum Linz öffentlich zugänglich und wird jährlich mit neuen Biografien erweitert

Das Projekt "Gedächtnisbuch Oberösterreich" wird von einer unabhängigen Projektgruppe getragen, die sich im Jahr 2019 aus einer Kooperation von Institutionen und Einzelpersonen gebildet hat.

Zum Trägerkreis gehören derzeit:

Dr. Andreas Schmoller, Dr.ⁱⁿ Verena Lorber, Dr.ⁱⁿ Erna Putz, Mag. Florian Schwanninger, Prof. Dr. Thomas Schlager-Weidinger

(Foto: © Johannes Kienberger, Diözese Linz)